



Ostermontag

Die Geschichte geht weiter...

Nicht alle Menschen in Jerusalem hören, was die Frauen gestern vom Grab erzählen. Zwei Männer sind unterwegs. Sie gehen von Jerusalem zu dem Dorf Emmaus.

Was sie dort vorhaben, wissen wir nicht. Vielleicht wollen sie einfach nur fort aus Jerusalem, denn dort ist Furchtbares geschehen. Jesus von Nazareth wurde wie ein Verbrecher hingerichtet. Am Kreuz starb er einen schrecklichen Tod. Dabei hatte er nichts Böses getan. Er sprach viel von Gottes Liebe. Er gab den Menschen Hoffnung und neuen Mut. Viele wollten bei ihm sein und ihm immer wieder zuhören. Das wollten auch die beiden Wanderer. Sie waren seine Jünger. Aber jetzt ist das alles vorbei. Jesus ist tot. Es gibt keine Hoffnung mehr.

Zu den beiden Wanderern gesellt sich ein dritter Mann. Die Jünger kennen ihn nicht. Er begleitet sie auf ihrem Weg. Und er fragt sie: „Worüber redet ihr?“ „Weißt du denn nicht, was in Jerusalem geschehen ist?“, wundert sich einer der beiden Jünger. „Was denn?“ fragt der Unbekannte zurück. Und da erzählen sie ihm von Jesus von Nazareth: „Er war einer, der für Gott sprach. Was er sagte und was er tat war voller Kraft. Aber die, die bei uns die Macht haben, verurteilten ihn zum Tod und ließen ihn kreuzigen. Und wir hatten gehofft, dass er unser Volk rettet!“ Da sagt der Unbekannte zu den beiden Jüngern: „Begreift ihr denn nichts? Der versprochene Retter musste doch erst diese Leiden ertragen, um in seine Herrlichkeit zu kommen“. Und er erklärt ihnen, was in den heiligen Schriften darüber steht.

Die drei Wanderer kommen in Emmaus an. Dort ist das Haus, in dem die Jünger bleiben wollen. Und sie bitten den Unbekannten: „Bleib doch bei uns! Es ist fast Abend und es wird gleich dunkel“. Da geht er mit ihnen hinein. Sie setzen sich gemeinsam zum Abendessen hin. Und der Unbekannte nimmt das Brot, dankt Gott dafür, bricht es in Stücke und gibt es ihnen. Da merken die Jünger: Genauso hat Jesus das immer getan! Und plötzlich erkennen sie in dem Unbekannten ihren Jesus! Doch im selben Moment sehen sie ihn nicht mehr. Und sie sagen zueinander: Wir waren auf dem Weg, und Jesus ging mit uns. Brannte da nicht unser Herz? Wir sprachen über ihn, und wir hörten Jesus sprechen. Brannte da nicht unser Herz? Wir aßen gemeinsam, und Jesus gab uns das Brot. Brannte da nicht unser Herz?

AKTION – OSTERSPAZIERGANG

Ihr braucht die bemalten Steine und eure Familie.

Macht einen Spaziergang und legt die Steine so in der Stadt ab, dass sie jemand anderes entdecken kann.